

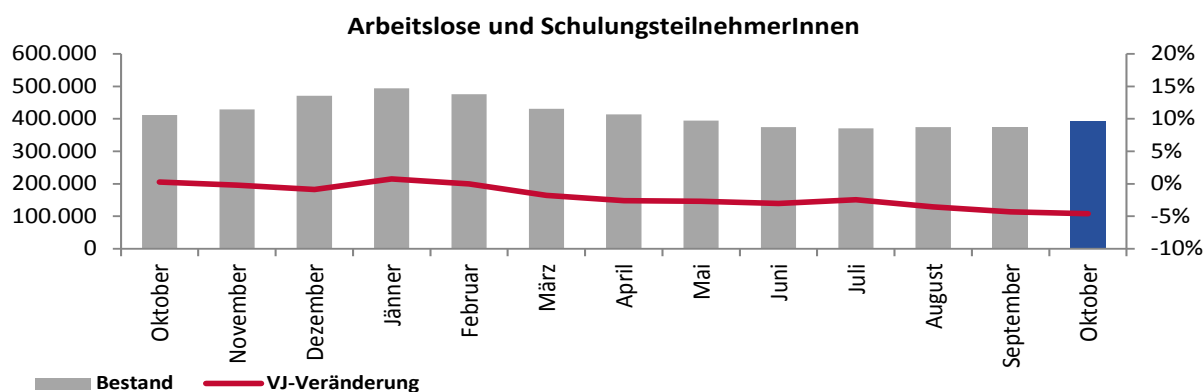
Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Oktober 2017

„Saisonbedingt steigt Ende Oktober die Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf wieder. Mit aktuell rund 393.000 als arbeitslos oder in Schulungen des AMS registrierten Arbeitssuchenden sind jedoch im Vorjahresvergleich um rund 19.000 bzw. 4,6% weniger Menschen beim AMS vorgemerkt als im Oktober 2016. Es ist dies der stärkste heuer gemessene Rückgang. Die Arbeitslosigkeit sinkt dabei mit Ausnahme von Vorarlberg (+0,3%) in allen Bundesländern. Während es danach aussieht, dass die Arbeitslosigkeit bei Personen über 50 Jahren sich mit einem Plus von nur mehr 0,1% oder +58 Personen nunmehr auch endlich zumindest zu stabilisieren beginnt, ist der Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit mit einem Minus von fast 7% höchst erfreulich. Die ebenso erfreuliche Entwicklung im Bereich des Lehrstellenmarktes ist uns dieses Monat Grund gewesen, in unserem Spezialthema (erscheint gegen Mittag) diesen Bereich näher zu beleuchten.“

Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	315.722	-25.057	-7,4%
Frauen	147.067	-8.944	-5,7%
Männer	168.655	-16.113	-8,7%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.676.000	+65.000	+1,8%
Frauen	1.701.000	+27.000	+1,6%
Männer	1.975.000	+38.000	+2,0%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	7,9%	-0,7 %-Punkte	
Frauen	8,0%	-0,6 %-Punkte	
Männer	7,9%	-0,8 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	393.029	-18.922	-4,6%
Frauen	186.311	-4.936	-2,6%
Männer	206.718	-13.986	-6,3%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,6%	-0,5 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	9,6%	-1,8 %-Punkte

* geschätzte Werte; die endgültigen Zahlen zur unselbstständigen Beschäftigung werden Mitte des Monats vorliegen

** aktuellste verfügbare Zahlen: September 2017 (Veränderung zum September 2016)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	315.722	-25.057	-7,4%
Frauen	147.067	-8.944	-5,7%
Männer	168.655	-16.113	-8,7%
Steiermark	34.026	-5.374	-13,6%
Tirol	23.588	-2.492	-9,6%
Oberösterreich	34.304	-3.349	-8,9%
Burgenland	7.957	-751	-8,6%
Kärnten	22.144	-1.977	-8,2%
Niederösterreich	51.157	-3.427	-6,3%
Wien	116.888	-6.775	-5,5%
Salzburg	15.260	-875	-5,4%
Vorarlberg	10.398	-37	-0,4%
InländerInnen	222.185	-18.612	-7,7%
AusländerInnen	93.537	-6.445	-6,4%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	34.884	-6.980	-16,7%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	184.346	-17.441	-8,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	96.492	-636	-0,7%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	140.163	-13.636	-8,9%
Personen mit Lehrausbildung	97.612	-8.589	-8,1%
Personen mit mittlerer Ausbildung	17.686	-852	-4,6%
Personen mit höherer Ausbildung	35.130	-1.314	-3,6%
Personen mit akademischer Ausbildung	23.915	-443	-1,8%
Herstellung von Waren	24.601	-3.070	-11,1%
Bau	18.140	-2.430	-11,8%
Handel	45.843	-4.164	-8,3%
Verkehr und Lagerei	15.144	-617	-3,9%
Beherbergung und Gastronomie	50.813	-4.015	-7,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.068	-266	-2,8%
Arbeitskräfteüberlassung	31.914	-3.137	-8,9%
Zugänge	90.547	-1.460	-1,6%
Abgänge	91.169	+4.976	+5,8%
darunter Abgänge in Beschäftigung	36.799	+2.955	+8,7%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	131	-1	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	210	+19	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	56.643	+37	+0,1%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	113.161	-7.242	-6,0%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	77.307	+6.135	+8,6%
Frauen	39.244	+4.008	+11,4%
Männer	38.063	+2.127	+5,9%
Salzburg	2.743	-201	-6,8%
Burgenland	2.012	-72	-3,5%
Kärnten	3.636	+93	+2,6%
Vorarlberg	2.542	+75	+3,0%
Niederösterreich	10.640	+428	+4,2%
Tirol	2.934	+129	+4,6%
Oberösterreich	10.794	+783	+7,8%
Steiermark	8.971	+924	+11,5%
Wien	33.035	+3.976	+13,7%
InländerInnen	44.161	-510	-1,1%
AusländerInnen	33.146	+6.645	+25,1%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	31.435	+2.089	+7,1%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	39.123	+3.352	+9,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.749	+694	+11,5%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	42.763	+3.744	+9,6%
Personen mit Lehrausbildung	14.733	-351	-2,3%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.964	+204	+5,4%
Personen mit höherer Ausbildung	9.637	+1.468	+18,0%
Personen mit akademischer Ausbildung	5.704	+1.038	+22,2%
Herstellung von Waren	5.261	-295	-5,3%
Bau	2.561	+196	+8,3%
Handel	9.503	+479	+5,3%
Verkehr und Lagerei	1.994	+20	+1,0%
Beherbergung und Gastronomie	7.033	+727	+11,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	2.094	-127	-5,7%
Arbeitskräfteüberlassung	4.819	+450	+10,3%
Zugänge	27.849	+3.534	+14,5%
Abgänge	20.860	-987	-4,5%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	393.029	-18.922	-4,6%
Frauen	186.311	-4.936	-2,6%
Männer	206.718	-13.986	-6,3%
Steiermark	42.997	-4.450	-9,4%
Tirol	26.522	-2.363	-8,2%
Burgenland	9.969	-823	-7,6%
Kärnten	25.780	-1.884	-6,8%
Salzburg	18.003	-1.076	-5,6%
Oberösterreich	45.098	-2.566	-5,4%
Niederösterreich	61.797	-2.999	-4,6%
Wien	149.923	-2.799	-1,8%
Vorarlberg	12.940	+38	+0,3%
InländerInnen	266.346	-19.122	-6,7%
AusländerInnen	126.683	+200	+0,2%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	66.319	-4.891	-6,9%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	223.469	-14.089	-5,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	103.241	+58	+0,1%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	182.926	-9.892	-5,1%
Personen mit Lehrausbildung	112.345	-8.940	-7,4%
Personen mit mittlerer Ausbildung	21.650	-648	-2,9%
Personen mit höherer Ausbildung	44.767	+154	+0,3%
Personen mit akademischer Ausbildung	29.619	+595	+2,1%
Herstellung von Waren	29.862	-3.365	-10,1%
Bau	20.701	-2.234	-9,7%
Handel	55.346	-3.685	-6,2%
Verkehr und Lagerei	17.138	-597	-3,4%
Beherbergung und Gastronomie	57.846	-3.288	-5,4%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.162	-393	-3,4%
Arbeitskräfteüberlassung	36.733	-2.687	-6,8%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	59.202	+18.244	+44,5%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	21.835	-1.808	-7,6%
Zugänge	44.209	+7.352	+19,9%
Abgänge	46.635	+9.024	+24,0%
darunter Stellenbesetzungen	32.235	+2.524	+8,5%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	42	+8	-
bisherige Laufzeit (Tage)	54	+7	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	5.429	+766	+16,4%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	4.620	+286	+6,6%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	6.794	-280	-4,0%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	1.641	+313	+23,6%
Lehrstellenandrangsziffer	1,3	-0,3	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	1.365	-1.046	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten. Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

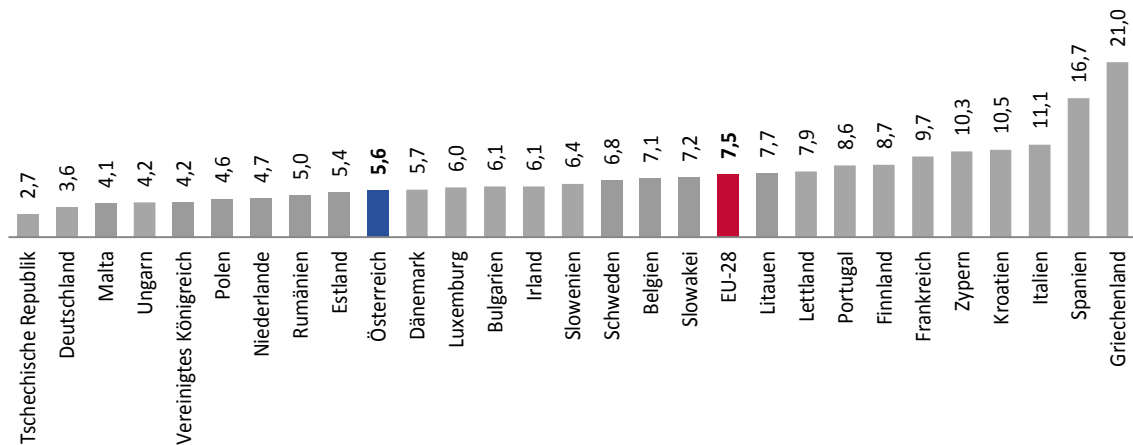
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

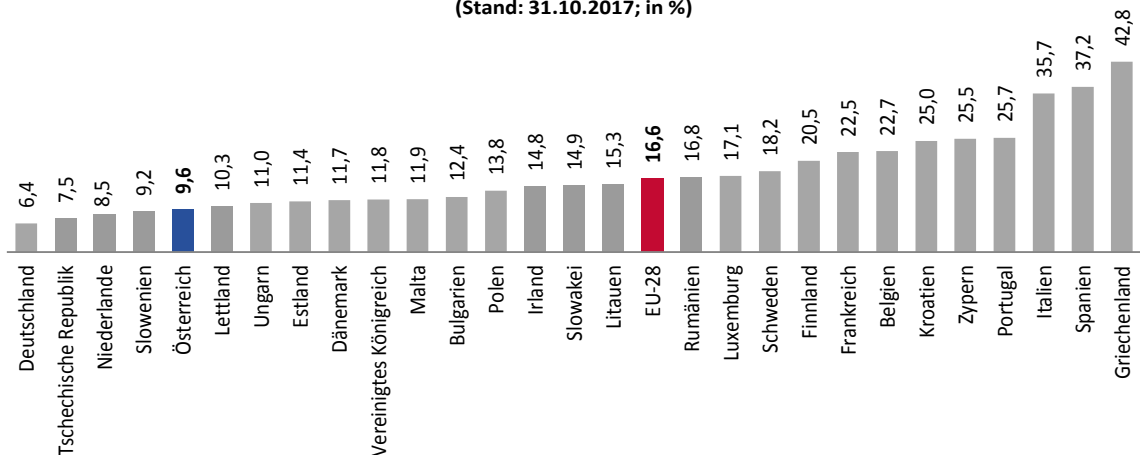
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 31.10.2017; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 31.10.2017; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, November 2017

